







PROGRAMM

Ab 08:00 Registrierung

09:00 Eröffnung und Moderation

Kai Hesse, CIN-Sprecher, Produkt Manager Toyota Material Handling Deutschland GmbH; Dr. Angelina Schenk, stv. CIN-Sprecherin, Produktionsnetzwerk, Logistik, Strategie, BMW Group; Tobias König, Teamleiter Sektorübergreifende Vernetzung, NOW GmbH

09:10 Grußwort, Petra Peterhänsel, Leiterin BMW Group Werk Leipzig

09:25 Vision H2 bei BMW in Leipzig, Stefan Fenchel, Projektleiter Grünes Werk Leipzig, BMW Group

09:35 Wasserstofferzeugung und überregionale Verteilung aus Sicht der VNG AG, Cornelia Müller-Pagel, Leiterin Grüne Gase, VNG AG

09:50 Rohrleitungsentwicklung und Verteilnetzbetrieb für Wasserstoff in Leipzig und Sachsen, Anna Schwert, Projektleiterin Grüne Gase, MITNETZ GAS

10:05 H2-Aktivitäten der Metropolregion Mitteldeutschland, Jörn-Heinrich Tobaben, Geschäftsführer, Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH

10:20 Synergien Nutzen! Wasserstoffversorgung von LKW und Staplern, Malte Sommer, Produkt & Project Development, H2 Mobility

10:35 Werksführung H2-basierte Intralogistik (1 Stunde pro Gruppe)

>>>>>> Parallel dazu < < < < < <

10:35 Markthalle, Stände der CIN-Partner, freier Rundgang der Teilnehmenden: U.a. Technologieschau und Fachgespräche.





CIN-WORKSHOP

Grüne Intralogistik mit Brennstoffzellen & Wasserstoff-Infrastruktur

> BMW Group Werk Leipzig **27.09.2022**

13:00 Mittagspause und Networking

14:00 Vorstellung der neuen Partner im CIN

- Globe Fuel Cell Systems GmbH, Steffen Bäuerle, Geschäftsführer.
- FES Fahrzeug-Entwicklung Sachsen GmbH, Ben Wendrock, Teamleiter Systemintegration Brennstoffzellenantrieb.

14:20 Zusammenfassung und Ausblick

Kai Hesse, CIN-Sprecher, Produkt Manager Toyota Material Handling Deutschland GmbH; Dr. Angelina Schenk, stv. CIN-Sprecherin, Produktionsnetzwerk, Logistik, Strategie, BMW Group; Tobias König, Teamleiter Sektorübergreifende Vernetzung, NOW GmbH

14:30 Branchengespräche bei Kaffee und Kuchen

15:00 Ende der Veranstaltung

Vorteile der Brennstoffzelle

- Kurze Betankungszeit ~ 3 Min.
- Einfacher Mehrschichtbetrieb
- Kein Batteriewechsel erforderlich
- Weniger Hardware und Lagerplatz
- Volle Leistung bei allen Füllständen
- Saubere Energie auch mit PV

Optimales Einsatzszenario

- 2- oder 3-Schichtbetrieb
- Größere Flotten und Auslastung
- Innen- und Außenbetrieb
- Hohe Produktivität
- Hoher Flächennutzungsdruck

